

- 14 Ebersberg, osö. von Tettwang BW.
- 15 Benz von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Hüfingen.
- 16 Marquard von Schellenberg-Kisslegg, Tölzers Sohn, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Sulzberg.
- 17 Klein Märk = Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Tölzers II.
- 18 Rauns Gde. Waltenhofen LK Kempten B.
- 19 Laubenberg Gde. Grünenbach LK Lindau B.
- 20 Horben bei Gestratz LK Lindau B.
- 21 Weiler im Allgäu B.
- 22 Schönstein, zwei Burgen in Hohenweiler, Vorarlberg.
- 23 Schönau bei Lindau B.
- 24 Schwarzach, Vorarlberg.
- 25 Sürge von Syrgenstein LK Lindau B.
- 26 Siggen, onö. von Wangen BW.
- 27 Alt Schönstein Burg Hohenweiler, Vorarlberg.
- 28 Berg Ravensburg BW.

280.

Avignon, 1373 April 13.

Papst Gregor XI.¹ befiehlt dem Offizial zu Konstanz, wegen der Bittschrift des Abtes und Konvents von Weissenau,² dass sie einst durch Ludwig den Bayer,³ weil sie nicht gegen die Mandate des Apostolischen Stuhles den Gottesdienst profanieren und überhaupt ihm, Ludwig nicht anhängen wollten, aus dem Kloster gejagt und durch die Krieger Ludwigs nahezu allen Besitzes beraubt wurden und dass dann der geliebte Sohn und edle Mann Heinrich von Schellenberg,⁴ Ritter («hainricus de Schellemburg armiger») dem genannten Abt und Konvent des Klosters, in dem die Mönchsregel, Gastlichkeit und andere fromme Werke stets beobachtet wurden, in frommem Mitleid